

GEGEN DAS VERGESSEN

Veranstaltung des Auschwitz-Komitees zum Gedenken an die Pogromnacht 1938

„Das Vergangene ist noch nicht einmal vergangen.

Es gibt Bilder, Erinnerungen und Fragen, die verjähren nicht.“

Zum Auschwitz-Prozess in Detmold 2016

Erna de Vries

Nebenklägerin im Detmolder Auschwitz-Prozess

Esther Bejarano

Vorsitzende des Auschwitz-Komitees

im Gespräch mit

Christine Siegrot

Nebenklage-Anwältin in Detmold

Tobias Reckeweg

Prozessbeobachter in Detmold

Anschließend Konzert:

Bejarano & Microphone Mafia mit „La Vita Continua“



Donnerstag, 3. November 2016, 19.30 Uhr

**Hörsaal des FB Sozialökonomie • [frühere HWP] • Universität Hamburg •
Von-Melle-Park 9 • auf dem Campus • Eintritt frei!**

Mit dem Rollstuhl erreichbar, bei Bedarf wird in Deutsche Gebärdensprache gedolmetscht.

Gefördert durch die Kulturbehörde Hamburg

**In Kooperation mit dem Fachschaftsrat des FB Sozialökonomie der Universität Hamburg, dem
Internationalen Auschwitz-Komitee, der Rosa Luxemburg Stiftung Hamburg und der VVN - BdA Hamburg**

**MAHNWACHE, 78 Jahre nach der Pogromnacht: *Mittwoch, 9. Nov. 2016, 15.30 bis 17 Uhr* auf dem
Joseph-Carlebach-Platz (Grindelhof), veranstaltet von der Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes –
Bund der Antifaschisten, der Jüdischen Gemeinde Hamburg und der Universität Hamburg
Ab 16.30 Uhr: GRINDEL LEUCHTET. Eine Anwohneraktion im Grindelviertel. www.grindelleuchtet.de**

V.i.S.d.P.:



Auschwitz-Komitee in der Bundesrepublik Deutschland e.V.